

Das künstlerische Vermächtnis einer Malerin: Kunst als verbindende Sprache zwischen den Kulturen und Gesellschaften dieser Welt.

Eine außergewöhnliche Künstlerpersönlichkeit und Brückenbauerin zwischen Europa und Nordafrika: Bettina Heinen-Ayech

Museale Sonderausstellung auf der ARTfair Innsbruck, Olympiaworld, vom 23. bis 25. Oktober 2026



Bettina Heinen-Ayech; Mädchen in der Wüste (bei Luxor in Ägypten); 1962, Aquarell auf Papier, 72,5 x 101,5 cm © Dr. Haroun Ayech, Foto Daniela Tobias.

Die Bettina Heinen-Ayech Foundation München zeigt erstmals ausgewählte Werke im Rahmen eines außergewöhnlichen Messeformats der ARTfair Innsbruck. Die konzipierte Sonderausstellung dieser traditionsreichen, österreichischen Messe, die ihr nunmehr 30-jähriges Jubiläum feiert, führt mit diesen

die aktuell präsentierten Positionen des Kunstmarkts mit bedeutenden kunsthistorischen Positionen eines Lebenswerks zusammen, das bereits im Rahmen der internationalen Betrachtung international gewürdigt wurde. Wenn die ARTfair Innsbruck vom 23. bis zum 25. Oktober 2026 ihr „Designtissimo“

feiern wird, ist neben der internationalen Gegenwartskunst der Ausstellerinnen und Aussteller die Sonderausstellung der Bettina Heinen-Ayech Foundation München präsent. Damit setzt Österreichs traditionsreichste internationale Kunstmesse ein Zeichen für die Verbindung von Kunstmarkt, kulturellem Erbe